

DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: **A 370** Seite: 1

Das nachfolgend beschriebene und gekennzeichnete Objekt wird gemäß § 3 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 u. 2 und § 1 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande Nordrhein-Westfalen (Denkmalschutzgesetz - DSchG NW) in die Denkmalliste der Stadt Bochum eingetragen.

KARTEINUMMER:

● Teil der Denkmalliste: **A**
● Lfd.Nr. im o.a. Listenteil: **370**

KURZBEZEICHNUNG:

Wohn- und Geschäftshaus
Baujahr: um 1900

LAGE:

● Straße: **Hattinger Straße**
● Hausnummer: **856**
● Gemarkung: **Linden**
● Flur: **2**
Flurstück: **518**

Nähere Beschreibung des Objektes:

Der Denkmalwert sollte sich auf das Äußere des Gebäudes und sein konstruktives Innengerüst beschränken, da die Ausstattung des Hauses nicht aussagekräftig ist.

Wesentliche charakteristische Merkmale:

Zweigeschossiger Backstein- und Putzbau mit Mansardgiebeldach in Traufenstellung Symmetrische Fassade mit breitem, vier Achsen überfangendem Frontgiebel. Das EG verputzt mit ursprünglicher Schaufensteraufteilung mit eingestellten, schlanken Pfeilern. Rechts große Toreinfahrt. Durchlaufende Gesimse und Putzbänder gliedern den Baukörper horizontal. Im

DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: **A 370** Seite: 2

1.OG Backsteinmauerwerk, die Fenster mit Putzfassungen und stuckdekorierten Brüstungen. Die Hausecken durch Rustizierung hervorgehoben. Der Wechsel von Mauerwerk und Putzstreifen belebt die Fassade. Im geschweiften Frontgiebel mit Segmentbogenabschluß (Fächerrosette) zwei Rundbogenfenster. Darüber Rundfenster. Daneben Dachhäuschen mit ausladender Verdachung. Fenster insgesamt und Ladentür erneuert.

Es handelt sich bei dem Wohnhaus um ein Gebäude, dessen Fassade mit den Schaufenster ungewöhnlich komplett überliefert ist, so daß es aussagekräftig ist für den Typus des historischen Wohn- und Geschäftshauses in der Zeit um 1900 in Bochum und seinen Ortsteil Linden.

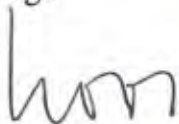
Aus der Lage an einer der wichtigsten Verbindungsstraßen ergeben sich städtebauliche Gründe, die das Objekt geeignet erscheinen lassen, historische Vorgänge und Entwicklungen der Stadt Bochum zu bezeugen. Baugeschichtlich belegt es die Architektur des späten Historismus unter Einfluß der Neorenaissance.

Datum der Eintragung: 07. November 1995

STADT BOCHUM

Der Oberbürgermeister

Im Auftrage



.....
Dipl.-Ing. Roos

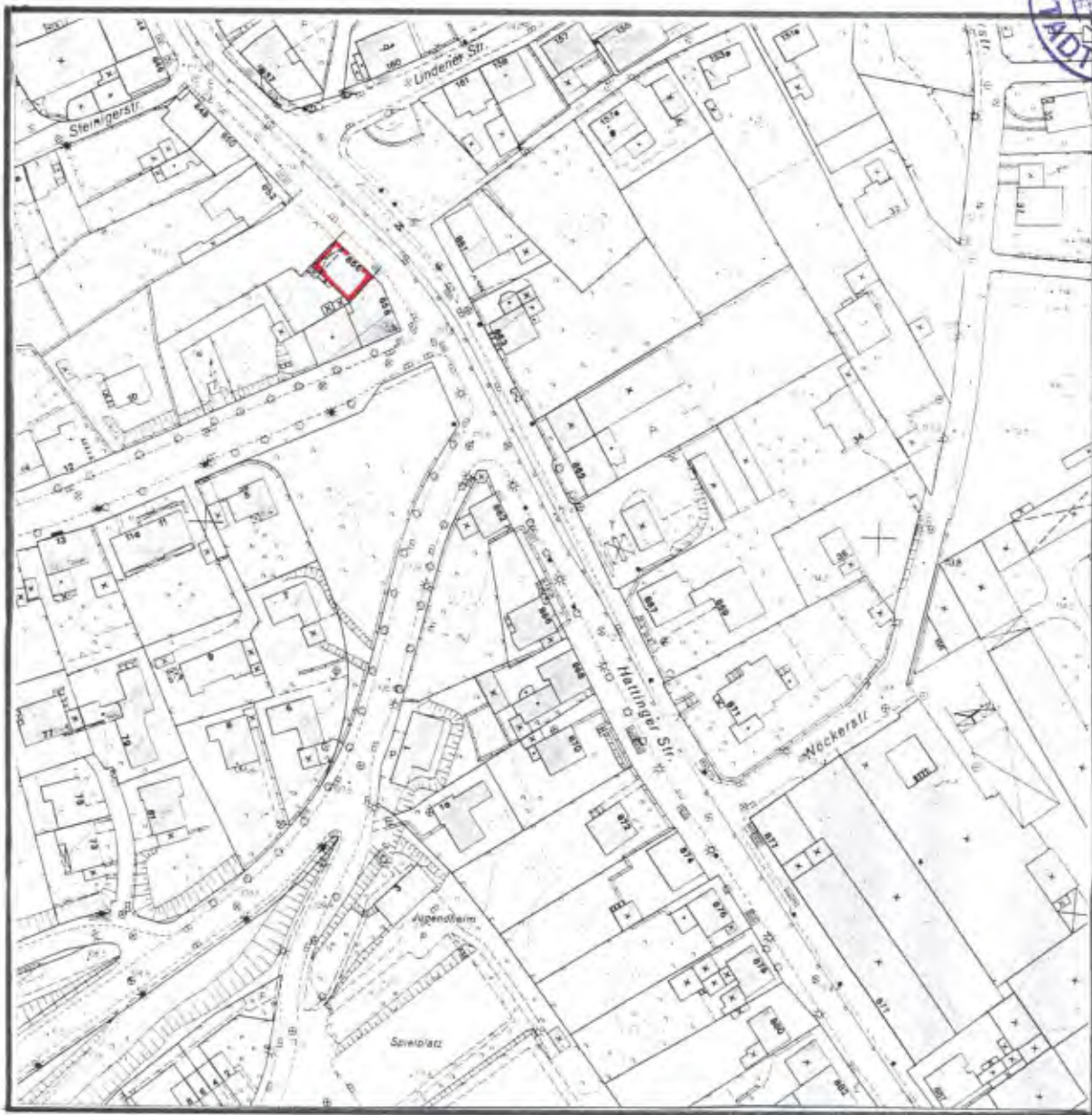
DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE:

A 370

Seite: 3

LAGEPLAN:



DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: **A 370**

Seite: 5

FOTOS:

Film:

Aufnahme:

